

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 4 (1928)
Heft: 10

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zürcher Illustrierte

Wochenzeitung. Druck und Verlag: Conzett & Cie., Werdegasse 37-43, Zürich.
Telephon: Seinau 93.77. Verantwortlich für die Redaktion: Guido Eichenberger,
Werdegasse 37-43, Zürich 4.
Telephon-Nummer: Seinau 93.77

Annoncenregie: Rudolf Mosse, Zürich und Basel, sowie sämtliche Filialen.
Insertionspreis: Pro einspaltige Millimeterzeile 45 Rp. / Abonnementspreis: Jährlich
Fr. 12.-; ½ jährl. Fr. 6.30; ¼ jährl. Fr. 3.30.
Einzahlungen auf Postkred.-Konto VIII 3790

Er erscheint Montags

5. März 1928

IV. Jahrgang

N^o 10

AKTUELLE TAGES- UND SPORTEREIGNISSE



Neue Entdeckungen in Tutanchamens Grab

Bei den neuen Ausgrabungen in Tutanchamens Grab wurde in der dritten Grabkammer dieser prächtige Sarkophag gefunden. Da die Aegyptier bei der Einbalsamierung die Eingeweide aus den Leichen entfernten und in vier eigenen Gefäßen aufbewahrten, besteht auch der Sarkophag aus vier Abteilungen, die von besonderen Schutzgöttinnen mit ausgestreckten Armen bewacht werden. Ihre Obliedenheiten sind in Hieroglyphen in den prächtigen Alabaster eingemeißelt und gemalt. Das Ganze ruht auf einem goldenen Sockel und auf einem Schlitten mit silbernen Handrifen. Die vier für die Eingeweide bestimmten Gefäße sind oben durch vier in Alabaster gemeißelte Porträt-Büsten aus Tutanchamens Jugendzeit abgeschlossen. Jedes dieser Gefäße enthält einen Miniaturarg, der dem großen goldenen Sarg mit der Leiche des Königs nachgebildet ist. Diese vier kleinen Särge stellen jedenfalls den Höhepunkt ägyptischer Goldschmiedekunst dar

Phot. Burton, Metropolitan Museum of Art, New York